

Der Bariton Andreas Heinemeyer ist ein gefragter Interpret im norddeutschen Raum, dessen künstlerisches Schaffen sich gleichermaßen durch solistische Präsenz wie durch eine tiefe Leidenschaft für den Ensemblesgesang auszeichnet.

Sein breit gefächertes Konzertrepertoire reicht von Händels Messiah über die großen Requiem-Vertonungen von Mozart, Brahms, Fauré und Duruflé bis hin zu den zentralen Passionen und Kantaten Johann Sebastian Bachs. Als Solist arbeitet er regelmäßig mit renommierten Klangkörpern zusammen, darunter die Hamburger Symphoniker, dem Elbphilharmonieorchester, der Camerata Hamburg sowie spezialisierten Ensembles wie dem Bremer Barockorchester, Elbipolis, Ensemble Schirokko oder dem Trickster Ensemble.

Ein besonderer Schwerpunkt seiner Arbeit liegt auf der Alten Musik. Eine enge und kontinuierliche Zusammenarbeit verbindet ihn hierbei mit Ira Hochmann und dem Barockwerk Hamburg, wo zuletzt eine CD mit Reinhard Keisers *Der Carneval von Venedig* erschienen ist. Seine Expertise im Ensemblesgesang führte ihn zudem in das NDR Vokalensemble in dem er nun seit über 10 Jahren Mitglied ist.

Andreas Heinemeyer studierte Gesang in Hamburg und Bremen bei Jörn Dopfer, Thomas Mohr, Krisztina Laki und Geert Smits. Wertvolle Impulse erhielt er zudem in Meisterklassen bei namhaften KünstlerInnen wie Brigitte Fassbaender, Kiri Te Kanawa, Magreet Honig, Christiane Iven und Andreas Schmidt. Er ist Preisträger der Elise-Meyer-Stiftung Hamburg (1. Preis 2015).